

## **„Riestern“ ist ganz einfach**

„Riestern lohnt sich“. Und zwar für jeden - vor allen Dingen, wenn er früh genug damit startet.

Mittlerweile ist der Begriff „Riester-Rente“ allen geläufig. Doch den Durchblick durch den „Riester-Förderdschungel“ haben die wenigsten. Dabei ist „Riestern“ doch ganz einfach. So einfach, dass die Rechnung auf einen Bierdeckel passt.

Die Sparda-Bank Südwest tritt den Beweis an und ist in dieser Woche in „Renten-Mission“ unterwegs und zwar genau dort, wo es Bierdeckel en gros gibt: Auf dem Mainzer Oktoberfest. Bei Bier oder Cola haben die Gäste dann die Chance, sich darüber zu informieren, wie viel Förderung man mit der Riester-Rente kassieren kann und was man dafür einzahlen muss.

Erinnern Sie sich noch an die Idee des Politikers Friedrich Merz, die Steuererklärung auf einem Bierdeckel zu machen? Was bei der Steuer bis heute Utopie geblieben ist, funktioniert bei der privaten Altersvorsorge. Auf einer Seite des neuen „Altersvorsorge-Bierdeckels“ werden kurz und knapp die Grundzüge der Riester-Rente erläutert: die Förderberechtigung, die Höhe der eigenen Einzahlungen, die Grund- und Kinderzulage. Auf der anderen Seite kann jeder seine eigene Altersvorsorge-Erklärung ausfüllen und leicht ausrechnen, wie viel staatliche Zulage – abhängig vom Bruttoeinkommen und Familienstand – er auf eigene Einzahlungen in einen Riester-Vertrag erhält.

„Mit Hilfe unseres Bierdeckels werden Sie schnell erkennen, wie einfach Ihre persönliche Vorsorgeerklärung sein kann“, erläutert Andreas Manthe von der Sparda-Bank Südwest. „Der Clou bei der Riester-Rente ist der Umfang der staatlichen Förderung. Sie lohnt sich für jeden. Man muss nur früh genug anfangen.“ Bei der privaten Altersvorsorge unterstützt der Staat seine Bürger: Bei der Riester-Rente erhalten Berechtigte danach jährlich eine Zulage bis zu 114 Euro vom Staat. Weiterhin bekommen sie 138 Euro für jedes Kind, für das Anspruch auf Kindergeld besteht. Der Sparbeitrag kann ganz individuell an die persönliche Lebenssituation angepasst werden. Der Mindestbeitrag beträgt 60 Euro im Jahr. In der Steuererklärung können Riester-Sparer für die Zulagen vom Staat und die eigenen Beiträge den Abzug als Sonderausgaben beantragen.

Übrigens: Wer nicht das Mainzer Oktoberfest besucht, erhält den Altersvorsorge-Bierdeckel auch direkt in den Geschäftsstellen der Sparda-Bank Südwest.